DIE LINKE.
Fraktion im Kreistag Wesel

Fraktionsgeschäftsstelle
Friedrich-Ebert-Straße 46
46535 Dinslaken
Telefon: 02064 / 77 57 380
Telefax: 02064 / 77 57 381
Mail: buero@linksfraktion-kreiswesel.de

www.linksfraktion-kreiswesel.de

An den
Landrat des Kreises Wesel
Herrn Ingo Brohl
Kreishaus
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel

Dinslaken (Kreis Wesel), den 28.05.2021

Anfrage zu TOP 3 der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Bevölkerungs- und Verbraucherschutz am 07.06.2021
Gewährleistung einer bedarfsgerechten und flächendeckenden nächtlichen Notarztversorgung in Xanten und Rheinberg

Sehr geehrter Herr Landrat Brohl,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Vorfeld der o. g. Sitzung bitten wir um schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen. Die Fragen können zusätzlich auch gerne im Rahmen des TOP 3 der Sitzung mitbeantwortet werden.

Der Kreis Wesel ist nach RettGNRW verpflichtet, eine bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienst […] sicher zu stellen. Der Kreis verzichtet auf eine eigenständige Hilfsfrist für die notärztliche Versorgung, plant jedoch mit einer Eintreffzeit eine*r Notärzt*in am Einsatzort von 15 Minuten.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist es bei Zusammenführung der Notarztsysteme Rheinberg und Xanten in den Nachtstunden zu einem Notarztsystem am Standort Alpen gewährleistet, dass der Zeitraum zwischen dem Beginn der Disposition durch die Integrierte Leitstelle des Kreises und dem Eintreffen eine*r Notärzt*in am Einsatzort nicht länger als 15 Minuten für Notfalleinsätze im gesamten Gemeindegebiet Xanten beträgt? Auch dann, wenn NEF, Fahrer*in und Notärzt*in des zusammengelegten Notarztsystems bereits im Einsatz sind?
2. Ist es bei Zusammenführung der Notarztsysteme Rheinberg und Xanten in den Nachtstunden zu einem Notarztsystem am Standort Alpen gewährleistet, dass der Zeitraum zwischen dem Beginn der Disposition durch die Integrierte Leitstelle des Kreises und dem Eintreffen eine*r Notärzt*in am Einsatzort nicht länger als 15 Minuten für Notfalleinsätze im gesamten Stadtgebiet Rheinberg beträgt? Auch dann, wenn NEF, Fahrer*in und Notärzt*in des zusammengelegten Notarztsystems bereits im Einsatz sind?

Mit freundlichen Grüßen

Sascha H. Wagner
Fraktionsvorsitzende